

Langzeit-Verträglichkeit von Erenumab: Analyse mehrerer Studien zur neuen Migräneprophylaxe

Datum: 25.11.2021

Original Titel:

Long-term tolerability and nonvascular safety of erenumab, a novel calcitonin gene-related peptide receptor antagonist for prevention of migraine: A pooled analysis of four placebo-controlled trials with long-term extensions.

Kurz & fundiert

- Langzeit-Verträglichkeit von [Erenumab](#)
- Analyse von vier klinischen Studien und ihren Erweiterungsstudien
- [Unerwünschte Ereignisse](#) ähnlich häufig bei Wirkstoff und Scheinmedikament

DGP - Die Verträglichkeit von Migräneprophylaxen ist ein kritischer Faktor. Wer regelmäßige Migräneanfälle gut behandeln möchte, will dazu auch eine langfristig möglichst sichere Therapie nutzen. Wie sicher die neue [Prophylaxe](#) mit dem [Antikörper](#) gegen den CGRP-Rezeptor [Erenumab](#) ist, untersuchten Forscher nun in einer Analyse mehrerer klinischer Studien und insgesamt 2375 Patienten.

Erenumab ist einer der neuen [Antikörper](#), die gegen das "Migräneeisweiß" CGRP (*calcitonin gene-related peptide*) zur [Prävention](#) von Migräne wirken. Erenumab wirkt als einziger allerdings nicht direkt gegen das [Protein](#), sondern gegen seinen Rezeptor. Die Langzeit-Verträglichkeit von Erenumab und seine Sicherheit für andere Organe neben dem Gefäßsystem wurde nun in einer zusammenfassenden Analyse von vier [Placebo](#)-kontrollierten Studien ermittelt.

Langzeit-Verträglichkeit von Erenumab

Dabei wurden die vier klinischen Studien und ihre Erweiterungsstudien, die jeweils eine Verlängerung der Studiendauer bis zu mehr als drei Jahre ergaben, untersucht. Die Forscher analysierten [unerwünschte Ereignisse](#) und Antikörperbildung gegen Erenumab bei allen Patienten, die den Wirkstoff erhalten hatten.

Analyse von vier klinischen Studien und ihren Erweiterungsstudien

Insgesamt konnten Daten von 2 375 Patienten berücksichtigt werden, die wenigstens eine Dosis Erenumab (70 mg oder 140 mg) erhalten hatten. Über sämtliche Behandlungsjahre aller Patienten gerechnet wurden so kumulativ 2 641,2 Patientenjahre analysiert.

Während der Doppelblindphasen der Behandlungsstudien traten unerwünschte Ereignisse ähnlich häufig bei Wirkstoff und Scheinmedikament auf. Lediglich Reaktionen an der Injektionsstelle (17,1 vs. 10,8 pro 100 Patientenjahre), Verstopfung (7,0 vs. 3,8 pro 100 Patientenjahre) und Muskelkrämpfe (2,3 vs. 1,2 pro 100 Patientenjahre) traten jeweils häufiger mit dem Prophylaxemedikament auf. In den Langzeiterweiterungen zeigten sich unerwünschte Ereignisse vergleichbar zu denen in der Doppelblindphase. Allerdings traten Reaktionen an der Injektionsstelle, Verstopfung und Muskelkrämpfe seltener auf als in der vorhergehenden Behandlungsstudie. Über alle Studien hinweg wurden zwei Todesfälle berichtet, die jedoch mit Vorerkrankungen in Zusammenhang standen.

Unerwünschte Ereignisse ähnlich häufig bei Wirkstoff und Scheinmedikament

In dieser zusammenfassenden Analyse der Verträglichkeit und Sicherheit der Migräneprophylaxe Erenumab zeigte sich damit ein stabiles Profil mit insgesamt wenig problematischen unerwünschten Ereignissen, auch in der Langzeitanwendung über mehr als drei Jahre.

Referenzen:

Ashina M, Kudrow D, Reuter U, et al. Long-term tolerability and nonvascular safety of erenumab, a novel calcitonin gene-related peptide receptor antagonist for prevention of migraine: A pooled analysis of four placebo-controlled trials with long-term extensions. *Cephalalgia*. 2019;39(14):1798-1808. doi:10.1177/0333102419888222

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“